Start of [Gedenke der Tage der Vorzeit].

AR 2866

Sys #: 000195284

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 2866 1/2 [Gedenke der Tage der Vorzeit] 1876 K

Gedenke der Tage der Vorzeit, bemerke die Jahre voriger Geschlechter, frage deinen Vater und er wird dir berichten, deine Alten und sie werden dir sagen. 5.B.M. 32.J.

Gelobt sei der Ewige, der mit seiner Gnade uns hat gelangen lassen und in den Stand gesetzt, ihm dieses Gotteshaus zu errichten.

Seit ungefähr 70 Jahren waren Juden in der Stadt Allenstein ansässig, welche keine eigen gebaute Synagoge besassen, sondern in gemietheten Betlokalen ihren Gottesdienst verrichteten. Im Jahre 1856 wurde eine Synagoge aus einem erkauften Hause in der Krumstrasse No.118 hergestellt, welche sich aber schon nach Verlauf einiger Jahre als zu klein und für die zunehmende Gemeinde, namentlich an den Festtagen als unzureichend erwies. Es wurde demnach beschlossen, eine neue Synagoge den Bedürfnissen und Verhältnissen der Gemeinde angemessen zu erbauen.
Am heutigen Tage, Freitag den 2ten Juni 1876 der gewöhnlichen Zeitrechnung, haben wir uns auf der Baustelle versammelt, mit dem Beistande Gottes den Bau mit der Grundsteinlegung zu beginnen, welcher an der Stelle, wo die heilige Lade errichtet wird, versenkt wurde. Die Synagoge ist mit der Vorhalle 17 Meter 32 Centimeter lang, 14 M. 78 Cm. breit und 11 M.58 Cm.hoch, und von dem Maurermeister Herrn Mathias Toffel unter der Aufsicht des Königlichen Kreisbaumeisters Herrn Mohr erbaut worden. Unter der Regierung Sr: Majestät des Kaisers von Deutschland und Königs von Preussen

Wilhelm I.

des Oberpräsidenten Sr: Excellenz wirkl. Geheimer Rath Herrn v. Horn
Königl. Kreis-Landraths Herrn v.d. Brinken und des
Bürgermeisters Herrn Hauptmann v. Röbel.

Gemeindebeamte.

Herr Isaac Tonn Cultusbeamter.

Vorstand

Herr Selig Salzmann Vorsitzender.
" Hirsch Herrnberg.
" Pincus Lehwald.

Repräsentanten.

" Jonas Baruch Vorsitzender. Hirsch Raphaelsohn.
" Pincus Lewinsohn. Salomon Lippmann. Lewin Grau.
" Herrmann Hirschberg. Salomon Frankenstein.
" Philipp Herrnberg. Adolph Lewald.

Die ferneren Angaben des Baues dieser Synagoge betreffend sind in den beiliegenden Protokollen verzeichnet.

Der Herr gedenke es uns zum Guten und
schütze uns mit seiner grossen Gnade! Amen!

Es sei noch ehrenvoll hier erwähnt der Name des Nestors unsorer Gemeinde, Herrn Lewi Heimann, welcher vor der Erwerbung einer eignen Synagoge in seinem Hause ein Betzimmer länger denn 20 Jahre unentgeltlich hergegeben hat.

Gedenke der Tage der Vorzeit, bemerke die Jahre voriger Geschlechter, frage deinen Vater und er wird dir berichten, deine Alten und sie werden dir sagen. 5. B. M. 32.7.

Gelobt sei der Ewige, der mit seiner Gnade uns hat gelangen lassen und in den Stand gesetzt, ihm dieses Gotteshaus zu errichten:

Seit ungefähr 70 Jahren wohnen Juden in der Stadt Allenstein und [illegible] solche keine eigen gebaute Synagoge besessen, sondern in gemietheten Localen ihren Gottesdienst verrichtet. Im Jahre 1856 wurde eine Synagoge aus einem erkauften Hause in der Brunnenstraße No 118 hergestellt, welche sich aber schon nach Verlauf einiger Jahre als zu klein, und für die zunehmende Gemeinde, namentlich an den Festtagen als unzureichend erwies. Es wurde demnach beschlossen eine neue Synagoge den Bedürfnissen und Verhältnissen der Gemeinde angemessen zu erbauen.

Am heutigen Tage Freitag den 2ten Juni 1876 der gewöhnlichen Zeitrechnung haben wir uns auf der Baustelle versammelt, um mit dem Beistande Gottes den Bau mit der Grundsteinlegung zu beginnen, welche an der Stelle wo die heilige Lade errichtet wird, vorgenommen wurde.

Die Synagoge ist mit der Vorhalle 17 Meter 32 Centimeter lang, 14 M. 13 cm. breit und 11 M. 58 cm. hoch, und von dem Mauermeister Herrn Mathias Vogel unter der Aufsicht des Königlichen Kreisbaumeisters Herrn Monr erbaut worden. Unter der Regierung Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland und Königs von Preußen

Wilhelm I.

des Oberpräsidenten Excellenz wirkl. Geheimer Rath Herrn v. Horn, Königl. Landrath Herrn v. d. Brinken und des Bürgermeisters Herrn Hauptmann v. Röbel.

Gemeindebeamten:

Herr Isaac Kahn Cultusbeamter.

Vorstand:

Herr Isaac Salzmann Vorsitzender.
= Hirsch Herrnberg.
= Pincus Lewald.

Repräsentanten.

Herr Jonas Baruch Vorsitzender. Hirsch Raphaelsohn.
[illegible] Lewinsohn. Salomon Lippmann. Levin Grau.
Hermann Hirschberg. Salomon Frankenstein.
Philipp Herrnberg. Adolph Lewald.

Die näheren Angaben des Baues dieser Synagoge betreffend sind in den beiliegenden Protokollen verzeichnet.

Der Herr gedenke uns zum Guten und segne uns mit seiner großen Gnade! Amen!

Es sei noch ehrenvoll hier erwähnt der Name des Senior unserer Gemeinde, Herrn Levi Heimann, der schon vor der Erbauung einer eigenen Synagoge, in seinem Hause ein Betzimmer [illegible] über 20 Jahre unentgeltlich hergegeben hat.

זכר ימות עולם בינו שנות דר ודר שאל אביך ויגדך זקניך ויאמרו לך:

ברוך יי׳ אלהי ישראל אשר לא עזב חסדו ואמתו מאתנו ומלא את ידינו לבנות את בית הכנסת זה לשם יי׳ אלהי צבאות:

זה שבעים שנה אשר נתישבו יהודים פה בעיר אַללענשטיין ולא היה להם בית הכנסת קבוע רק בבית אחד שכרו להם חדר להתפלל שם בכונין; ובשנת תרט״ז לפ״ק קנו בית אחד ברחוב קרונשטראס נומ׳ ק״ח ובנו אתו לבית הכנסת, אך קטנה היתה מאוד עד שלאחר א״זה שנים ברבות אנשי העדה לא הספיק מקום הבית להתאסף כולם להתפלל ובפרט בימי נוראים וחגים:

והנה כעת העיר יי׳ את רוח אנשי עדתינו להקים בית הכנסת טובה וגדולה ממנה די צרכנו והיום אספו כלם בחסד אל בשמחה ובטוב לב להתחיל את הבנין בשימת מצבת אבן ביסוד הבית במקום אשר ימו שם ארון הקדש, וענו כלם ואמרו, האבן הזאת אשר שמנו מצבה יהיה בית אלהים:

בשנת ה׳ אלפים שש מאות ושלשים וששה לבריאת עולם בעשרה ימים לחדש סיון התחילו לבנות את בית הכנסת עם אולם על פני היכל הבית כ״ה אמות ארכה ועשרים ושתים רחבה ושמנה עשר קומתה מן ראשי וחכמי הבונים טאָפּפעל ומאָהר:

תחת ממשלת אדוננו הקיסר והמלך ווילהעלם הראשון ירום הודו:
ושם ראש המדינה (אָבערפּרעזידענט) ווירקליכער געהיימער ראַטה עקסצעלענץ פֿאָן האָרן:
ושם יועץ הארץ (לאַנדראַטה) אדון פאָן דער ברינקען:
ושם ראש עירנו (בורגערמייסטער) אדון הויפּטמאַנן פאָן ראָבעל:

שמות ראשי העדה

הה״רבני מוה׳ יצחק איצק בן מהורר נפתלי הירץ כאָהן ש״ץ ומו״מ
כ״ה יצחק בן כ״ה יחיאל זאַלצמאַנן גבאי ראשון:
כ״ה צבי בן כ״ה שלמה הערנבערג גבאי שני:
כ״ה פנחס בן כ״ה יהודא לעוואַלד גבאי שלשי:

שמות מעמדי העדה רעפּרעזענטאַנטען

כ״ה יונה בן מהורר יוסף באַרוך: ר
כ״ה מיכל צבי בכ״ה יהודא רפאלזאָהן:
מהו׳ ניסן בן כוהו יוסף ליפּמאַנן:
כ״ה פנחס בן כ״ה צבי לעווינזאָהן:
כ״ה יהודא בן כ״ה דוד הכהן גרויא:
כ״ה צבי אברהם בכ״ה דוד הירשבערג
כ״ה שלמה בכ״ה יעקב פֿראַנקענשטיין
כ״ה שרגא בכ״ה צבי הערנבערג:
כ״ה אברהם בכ״ה טוביהו לעוואַלד:

ויתר דברי בית הכנסת הזה הלא הם כתובים על עלי פּראָטאָקאָל אשר תקנו הגבאים בהסכמה מעמוד אנשי הקהל:

זכרה לנו אלהינו לטובה וחוסה עלינו כרב חסדו: אמן

וגם לכבוד [illegible] שם זקן עדתנו החבר ר׳ יהודא בן כ״ה ר׳ יצחק היימאַנן שהכין בנדבת לבו בביתו חדר אחד לבהכ״נ מעת נתישבו פה היהודים יותר מעשרים שנה:

End of [Gedenke der Tage der Vorzeit].